

Ragnitz: Corona-Pandemie – die wohl größte Herausforderung für die ostdeutsche Wirtschaft seit der Wiedervereinigung



In einem Kommentar in der aktuellen Ausgabe von „ifo Dresden berichtet“ nimmt Professor Joachim Ragnitz zum Thema Corona und die Folgen: Ein Blick auf Ostdeutschland Stellung. „Die Corona-Pandemie stellt die wohl größte Herausforderung für die ostdeutsche Wirtschaft seit der Wiedervereinigung dar. Aktuell (Stand 1. April 2020) ist nicht absehbar, wie stark der wirtschaftliche Einbruch sein wird, aber viel spricht dafür, dass dieser tiefer sein wird als in der Rezession von 2008/2009. Die negativen wirtschaftlichen Effekte werden dabei umso gravierender sein, je länger der Shutdown des öffentlichen Lebens anhält. Und selbst wenn Geschäfte und Restaurants wieder geöffnet werden und die Menschen ihre Arbeit wieder aufnehmen können, ist nicht gesagt, dass die Folgen damit auch schnell behoben werden können.“ Lesen Sie den ganzen Kommentar im W+M-Onlinemagazin oder in der neuesten Ausgabe von „ifo Dresden berichtet“.